



## Pressemitteilung

### **Ernst Schneider IHK Medienpreis 2007 Renommierte Auszeichnung für Wirtschaftsjournalismus mit 21 Nominierungen**

Im Wettbewerb um den Ernst Schneider IHK Medienpreis 2007 stehen die Nominierungen fest. Drei Juries in den Sparten Fernsehen, Hörfunk und Presse wählten 21 Beiträge für den höchstdotierten deutschen Preis für Wirtschaftsjournalismus aus. Alle Beiträge verbindet das Geschick der Autoren, wirtschaftliches Wissen und wirtschaftliche Zusammenhänge ebenso spannend wie allgemein verständlich darzustellen. Die Entscheidungen über die Preise werden während der von Tom Buhrow moderierten festlichen Verleihung am 7. November im Großen Sendesaal des Rundfunk Berlin-Brandenburg bekannt gegeben. Die Juries trafen ihre Wahl aus 600 Einsendungen, darunter Beiträge aus Spiegel, Stern, ZEIT, Welt, FAZ, Süddeutscher Zeitung sowie allen großen öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern. Nominiert wurden:

#### **1. Presse**

In der Kategorie **Wirtschaft in überregionalen Printmedien** (Dotierung 7.500 €):

- Nils Husmann / Axel Reimann: Was ist gerecht?, Chrismon
- Frank Seidlitz / Marco Dalan: Schwerpunktseiten zum Mannesmann-Fall, Welt am Sonntag / Die Welt
- Lorenz Wagner: Der Missverstandene, Financial Times Deutschland

In der Kategorie **Wirtschaft in regionalen Printmedien** (Dotierung 7.500 €):

- Klaus Köster: Vom Beratungsgespräch zum Albtraum, Stuttgarter Nachrichten
- Martin Sturm: für die Serie „Einzelhandel auf der grünen Wiese“, Rhein-Zeitung, Lokalredaktion Neuwied
- Melanie Wassink: für die Serie „Schanghai - Hamburgs Tor nach China“, Hamburger Abendblatt

Für den **Nachwuchspreis** (Dotierung: Weiterbildung bis max. 5.000 €):

- Ronny Gert Bürckholdt, Badische Zeitung
- Simone Höhl, Badische Zeitung
- Tanja Kewes, Handelsblatt

## 2. Fernsehen

In der Kategorie **Große Wirtschaftssendung** (Dotierung 7.500 €):

- Dr. Tilman Achtnich (Redaktion Harald Schibrani): Gefangen im Hi-Tec - Wie Handy, Computer & Co. in die Verzweiflung treiben, SWR
- Julia Friedrichs, Eva Müller, Markus Zeidler (Redaktion Mathias Werth): Von Schwindlern und Verlierern - Ein Jahr Hartz IV, WDR
- Hubert Sauper (Redaktion Sabine Rollberg): Darwin's Nightmare, ARTE (WDR)

In der Kategorie **Kurzbeitrag** (Dotierung 5.000 €):

- Chris Humbs (Redaktion Reinhard Borgmann): Preistreiberei unter staatlicher Aufsicht, ARD (rbb)
- Gitti Müller (Redaktion Carola Pfeiffer): Schildermafia, WDR
- Hans-Joachim Rüdell (Redaktion Detlef Flintz): Payback-Prämien, WDR

In der Kategorie **Technik** (Hörfunk oder Fernsehen, Dotierung 7.500 €):

- Winfried Lachauer (Redaktion Felicitas Wehnert): Von Menschenhand - forschen und tüfteln für die Medizintechnik, SWR
- Harald Stocker (Redaktion Christoph Steinkamp): Airbus A380 Lackierung, Pro Sieben

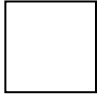
## 3. Hörfunk

In der Kategorie **Große Wirtschaftssendung** (Dotierung 7.500 €):

- Klaus-Rainer Jackisch (Redaktion Marita Knipper): Schokolade - Der lange Weg von der Kakao-Bohne zum Schokoweihnachtsmann, WDR
- Frank Christian Starke (Redaktion Marita Knipper): Arbeitslos und dann vergessen - Der gescheiterte Kampf für Vollbeschäftigung, WDR

In der Kategorie **Kurzbeitrag** (Dotierung 5.000 €):

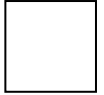
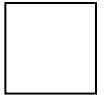
- Martina Meißner (Redaktion Ronald Feisel): Der „Hosenkönig“ Alfons Müller-Wipperfürth, WDR
- Sven Preger (Redaktion Ronald Feisel): Bayer nimmt Medikament Lipobay vom Markt, WDR



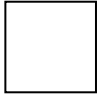
In der Kategorie **Wirtschaft in der Unterhaltung** spricht die Hörfunkjury eine lobende Erwähnung aus für

- Nikola Richter und Katrin Zipse (Redaktion Karin Hutzler): Die Lebenspraktikanten, SWR

Fernsehbeiträge in der geforderten hohen Qualität lagen in dieser Kategorie nicht vor.



Die Fernsehjury bestand aus: Peter Esser, Verleger und Präsident IHK Regensburg; Peter Limbourg, Chefredakteur N24; Dagmar Reim, Intendantin rbb; Dr. Walter Richtberg, Vorsitzender Ernst-Schneider-Preis e. V. und Markus Schächter, Intendant ZDF.



In der Hörfunkjury arbeiteten: Ute Brüssel, Pressesprecherin DIHK; Christian Gramsch, Programmdirektor Deutsche Welle; Hans-Dieter Hillmoth, Geschäftsführer Radio/Tele FFH; Kirsten Hirschmann, Bundesvorsitzende der Wirtschaftsunioren Deutschlands; Johann Michael Möller, Hörfunkdirektor MDR.

Die Entscheidungen in der Pressejury trafen: Dr. Dagmar Gaßdorf, Vizepräsidentin IHK Essen und 2. Vorsitzende Ernst-Schneider-Preis e. V.; Dr. Dirk Ippen (Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG); Dr. Walter Richtberg (ESP e. V.); Dr. Uwe Vorkötter (Frankfurter Rundschau).

Der Ernst Schneider IHK Medienpreis wird jährlich für herausragende Wirtschaftsbeiträge verliehen. Mit dem Preis wollen die deutschen Industrie- und Handelskammern den Bürgern mehr Wissen über wirtschaftliche und wirtschaftlich-technische Zusammenhänge vermitteln.

8.10.2007